

25. Juni 2020

## M e d i e n m i t t e i l u n g

### **WBG St. Gallen und WBG Winkeln fusionieren**

**St. Gallen bekommt neben der BAWO und der Eisenbahnergenossenschaft eine dritte gemeinnützige Wohnbauträgerin mit deutlich über 300 Wohnungen. Von den 558 Mitgliedern der beiden Genossenschaften haben 342 an der Abstimmung teilgenommen und mit klaren Mehrheiten der Fusion zugestimmt. 360 Wohnungen gehören neu zum Bestand der WBG St. Gallen.**

Verwaltung- und Geschäftsführung im Immobilienbereich werden anspruchsvoller. Grössere Sanierungs- und Neubauprojekte sowie die Übernahme von Bestandesliegenschaften sind von Vorständen im Nebenamt nur schwer zu stemmen. Die notwendige Professionalisierung und der gleichzeitige Erhalt des genossenschaftsspezifischen Knowhows bedingen eine bestimmte Grösse. Das sind unter anderem Gründe für die rückwirkend per 1. Januar 2020 beschlossene Fusion.

Die WBG St. Gallen fährt eine bewusste, von ihren Mitgliedern mitgetragene und finanzierte Wachstumsstrategie. Mit dem Bau der Siedlung Sturzenegg (2017, 69 Wohnungen) und dem Erwerb von sechs Bestandesliegenschaften (2019/2020, 50 Wohnungen) hat die Genossenschaft die gesteckten Ziele in den letzten Jahren übertroffen. Wichtiger Teil der Strategie ist die Zusammenarbeit mit anderen gemeinnützigen Wohnbauträgern in der Region. Zudem bietet sich die WBG St. Gallen der öffentlichen Hand als Baurechtsnehmerin im Rahmen einer aktiven Bodenpolitik an. Sie hat auch den Anspruch, zusammen mit anderen Gemeinnützigen eine wichtige Rolle bei der Entwicklung und Überbauung der letzten grossen Areale in St. Gallen zu spielen.

jmc